**Anlage 12: Arbeitsblätter zur Vertiefungsphase**

|  |
| --- |
| **Der Fernabsatzvertrag – eine Vertiefung** |

**Aufgabenbearbeitung unter Berücksichtigung der Lerntypen**

**Vorgehensweise:**

Bearbeiten Sie Aufgaben unter Anwendung der entsprechend unten beschriebenen Lernstrategie ihres Lerntyps.

Hinweis: Es müssen alle Aufgaben bearbeitet werden. Sollten Sie mehrere Lerntypen aufweisen, besteht für Sie die Möglichkeit, bei den Aufgaben die Strategie zu wechseln.

|  |
| --- |
| **Strategien** |

|  |
| --- |
| **Haptisch (Partner- oder Gruppenarbeit (max. 4 Personen)):**  🖐  Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Inhalte der letzten Stunden.  Bewegen Sie sich beim Wiederholen, gehen Sie auf und ab.  Bearbeiten Sie dann die Aufgaben zunächst alleine oder mit einem Partner, tauschen  Sie anschließend Ihre Ergebnisse mit einem Partner oder einem Partnerpaar aus.    Kontrollieren Sie gegenseitig Ihre Ergebnisse. |
|  |
| **Visuell (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit (max. 4 Personen)):**      Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Inhalte der letzten Stunden.  Markieren Sie wichtige Hinweise in den Übungsfällen und in Ihrem Gesetz mit farbigen  Stiften oder Textmarkern.  Machen Sie sich beischwierigen/unklaren Fällen zusätzliche Randnotizen.  Zeichnen Sie in einem Zeitstrahl die Widerrufsfristen und die Informationen aus den Aufgaben ein.    Notieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse und kontrollieren Sie diese selbstständig. |
|  |
| **Auditiv (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit (max. 4 Personen)):**    Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Inhalte der letzten Stunden. Erzählen Sie  die Lerninhalte anderen.  Lesen Sie sich die Fälle laut vor und Sie sich laut darüber Gedanken. Tauschen Sie  sich mit einem Partner/Partnerpaar über die Lösung der Fälle aus.    Notieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse und kontrollieren Sie diese selbstständig. |

|  |
| --- |
| **Der Fernabsatzvertrag – eine Vertiefung** |

**Aufgabenbearbeitung unter Berücksichtigung der Lerntypen**

Petra Klein ersteigert auf der Internetplattform Abey einen Hartschalenkoffer für 280 Euro von dem Unternehmen Kofferkönig GmbH. Sie bezahlt den Koffer inklusiver der Versandkosten von 10 Euro.

5 Tage später kommt die Lieferung bei ihr an. Mittlerweile bekam hat Sie jedoch von ihrer Tante einen Koffer geschenkt und braucht den bestellten Koffer daher nicht mehr.

a) Kann Petra Klein den Koffer wieder an Kofferkönig zurückschicken? (Begründung)

b) Das Unternehmen Kofferkönig belehrt Petra Klein erst 2 Wochen nach der Lieferung ordnungsgemäß über die Vertragsbedingungen. Wie lange hat sie Zeit, ihre Willenserklärung zu widerrufen?

c) Wie ist die rechtliche Lage bei a), wenn der Verkäufer des Kofferns eine Privatperson ist und hierauf auch bei der Auktion hingewiesen hat? („Dies ist ein  PRIVATVERKAUF, daher keine Rücknahme, keine Garantie, keine Gewährleistung.“)

d) Wie ist die rechtliche Lage bei a), wenn Petra Klein den Koffer nach einem Telefonat mit einer Verkäuferin im Ladengeschäft von Kofferkönig kauft?

**Lösung zu den Aufgaben zur Vertiefungsphase**

|  |
| --- |
| **Der Fernabsatzvertrag – eine Vertiefung** |

**Aufgabenbearbeitung unter Berücksichtigung der Lerntypen**

**Fall:** Petra Klein ersteigert auf der Internetplattform Abey einen Hartschalenkoffer für 280 Euro von dem Unternehmen Kofferkönig GmbH. Sie bezahlt den Koffer inklusiver der Versandkosten von 10 Euro, 5 Tage später kommt die Lieferung bei ihr an. Mittlerweile bekam hat Sie jedoch von ihrer Tante einen Koffer geschenkt und braucht den bestellten Koffer daher nicht mehr.

a) Kann Petra Klein den Koffer wieder an Kofferkönig zurückschicken? (Begründung)

**Online-Auktionen sind keine echten Versteigerungen. Daher steht Petra Klein ein Widerrufsrecht zu, § 312g (2) Nr. 10 gilt nicht für Online-Auktionen. Sie kann den Koffer zurückschicken.**

b) Das Unternehmen Kofferkönig belehrt Petra Klein erst 2 Wochen nach der Lieferung ordnungsgemäß über die Vertragsbedingungen. Wie lange hat sie Zeit, ihre Willenserklärung zu widerrufen?

**Petra Klein wird erst 2 Wochen nach der Lieferung belehrt. Daher hat Sie ab diesem Zeitpunkt 14 Tage Zeit, ihre Willenserklärung zu widerrufen. (§ 356 (3) BGB)**

c) Wie ist die rechtliche Lage bei a), wenn der Verkäufer des Kofferns eine Privatperson ist und hierauf auch bei der Auktion hingewiesen hat? („Dies ist ein  PRIVATVERKAUF, daher keine Rücknahme, keine Garantie, keine Gewährleistung.“)

**Hier liegt kein Fernabsatzvertrag vor, da es sich um zwei Privatpersonen handelt (§ 312b (1)**

**BGB). Daher hat Lisa Klein kein Widerrufsrecht, sie muss den Koffer behalten.**

d) Wie ist die rechtliche Lage bei a), wenn Petra Klein den Koffer nach einem Telefonat mit einer Verkäuferin im Ladengeschäft von Kofferkönig kauft?

**Kauft Sie den Koffer im Laden, dann liegt kein Fernabsatzvertrag vor. Ein Fernabsatzvertrag liegt nur vor, wenn ausschließlich Fernkommunikationsmitteln verwendet werden. (§ 312c BGB).**